

## Wahlprüfstein VNN Bundesverband der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V.

Ihre Frage	Unsere Antwort
Nachhilfe	
1. Wollen Sie die Nachhilfeschulen und -institute offiziell als Partner des Bildungssystems anerkennen und in die unterstützende Beschulung der Kinder einbeziehen? Seit Jahrzehnten arbeiten die Nachhilfeeinrichtungen bereits erfolgreich an der Seite der Schulen mit den Schülern.	Die SPD setzt sich für starke öffentliche Bildungseinrichtungen ein. Die Arbeit von Nachhilfeschulen und Instituten erkennen wir an, setzen uns aber vor allem dafür ein, dass das öffentliche Schulwesen einen weiteren Sanierungsschub erhält, die Digitalisierung hierbei vorangetrieben wird, Lehrkräfte gut aus- und fortgebildet werden und im Rahmen guter Ganztagsbetreuung mit multiprofessionellen Teams auf die möglichen Förderbedarfe aller Kinder eingegangen werden kann.
Nachhilfe	
2. Werden Sie Kooperationsmöglichkeiten von zertifizieren und staatlich/behördlich geprüften Nachhilfeeinrichtungen mit dem öffentlichen Schulsystem durch aktive Informationspolitik seitens der Behörden bei den Schulen fördern?	Vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlichen Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern in der Schulpolitik liegen solche Entscheidungen bei den Ländern.
Nachhilfe	
3. Werden Sie private/freie Nachhilfeinstitute und -einrichtungen mit den gemeinnützigen Einrichtungen bei der Vergabe von Aufträgen durch öffentliche Einrichtungen wie z.B. Schulen, Schulträger, Gemeinden, Ämter gleichstellen?	Bildung ist Aufgabe der Bundesländer. Ihnen bleibt es daher im Einzelfall überlassen zu prüfen, wie sie bei der Vergabe von Nachhilfedienstleistungen umgehen.
Nachhilfe	
4. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Regelung der Erlaubniserfordernis nach §4 Abs. 21 a)bb) UStG ("ordnungsgemäße Vorbereitung") in den Bundesländern einheitlich von allen Schulministerien und	Wir setzen uns für einen gleichmäßigen Steuervollzug in ganz Deutschland ein. Dazu gehört für uns, dass alle Behörden der Länder die Regelungen für die Umsatzsteuerbefreiung von Bildungsleistungen einheitlich anwenden.

Regierungspräsidien gehandhabt werden?	
Nachhilfe	
5. Werden Sie den VNN als bundesweiter Berufsverband der Nachhilfeinstitute zu Gesprächen über schulische Bildungsthemen (z.B. Sommerschulen, Brücken-Kurse) automatisch in beratender Funktion einladen, um seinen Sachverstand einzubringen?	Die SPD steht für Politik im Dialog. Verbände werden themenabhängig zu Sachverständigenanhörungen eingeladen, um ihre Impulse einzubringen. Bezüglich ihrer Themen, wie Brückenkurse oder Sommerschulen, liegt hier die Verantwortung bei den Ländern, die für Schulbildung und ihre konkrete Umsetzung vor Ort zuständig sind.
Nachhilfe	
6. Werden Sie dafür sorgen, dass Nachhilfeunterricht steuerlich absetzbar wird und zwar über die gesamte Schulzeit hinweg? Nachhilfe ist keine Freizeitbeschäftigung. So wird auch dem Schwarzmarkt entgegengesteuert.	Nachhilfe ist keine Freizeitbeschäftigung und jede Art von Schwarzmarkt muss aus Sicht der SPD bekämpft werden. Die SPD will Bildung und Teilhabe von Kindern unter anderem im Rahmen einer Kindergrundsicherung fördern. Allen Kindern wird so der Zugang zu Bildungsleistungen ermöglicht, unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern. Eine Änderung der Absetzbarkeit von Nachhilfeunterricht ist nicht geplant.
Nachhilfe	
7. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die institutionelle Nachhilfe den Privatschulen dahingehend gleichgestellt wird, dass auch sie einheitlich und bundesweit gemäß der EU-Vorgabe von der Umsatzsteuer befreit wird.	Alle Bürgerinnen und Bürger müssen Zugang zu Bildung und Teilhabe an lebenslangem Lernen haben. Bildung darf daher nicht zusätzlich mit Umsatzsteuer belastet werden. Vor dem Hintergrund setzen wir uns dafür ein, dass die institutionelle Nachhilfe einheitlich und bundesweit von der Umsatzsteuer befreit wird.
Nachhilfe	
8. Werden Sie sich für die Abschaffung der unzeitgemäßen Differenzierung von Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit einsetzen? Die Pandemie hat gezeigt, wie groß das Interesse an Bildungspolitik in der Bevölkerung ist. Der VNN versteht sich	Derzeit sehen wir keinen Anlass, Selbstständige – einschließlich der freien Berufe – und Gewerbebetriebe grundsätzlich gleichzusetzen. Zur Bedeutung von Nachhilfeeinrichtungen in der Bildung verweisen wir auf unsere Antwort zur Frage 1.

als ein wichtiger Teil des Bildungssystems.	
--	--